

KLASSEN RAT UND KLASSENSPRECHER:INNENKONFERENZ

Im Rahmen des Erlernens von Selbstverantwortung hat sich das Einbinden der Kinder in demokratische Entscheidungsprozesse als eine positive Methode der Selbstwirksamkeit herausgestellt. Es findet eine Klassenratsstunde pro Woche in allen Klassen statt, in der die Kinder zur selbstständigen Durchführung schrittweise angeleitet werden. Themen/Angelegenheiten der Klassenratsstunde können Konflikte sein, die besprochen werden, aber auch die Gestaltung des Klassenraums, die Planung von Aktionen, das Einbringen von Ideen zur Optimierung des Schullebens oder das Formulieren eines Antrags an die Klassensprecher:innenkonferenz, das Kollegium oder die Schulleitung. So ist auf Antrag der Kinder zum Beispiel unsere Pausenzeit verlängert worden. Kinder lernen dabei, dass sie Einfluss nehmen können und gewinnen Einblicke in demokratische Entscheidungsprozesse. Dabei lernen sie auch, dass Demokratie oftmals ein langwieriger Prozess ist sowie viel Austausch und Durchhaltevermögen erfordern kann. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn eine Klassengemeinschaft einen Antrag stellt, dieser in der Klassensprecher:innenkonferenz besprochen wird und wiederum in die Klassenräte zur Abstimmung zurückgeht. Die Kinder werden angeregt eigene Standpunkte zu entwickeln, diese zu vertreten und werden zusätzlich dabei mit einer Meinungsvielfalt konfrontiert. Dabei lernen sie ebenso das Aushalten von Frustrationen, wenn eine Mehrheitsentscheidung nicht die eigene ist. Selbstverständlich hat die Mitbestimmung der Kinder auch Grenzen. Für uns Erwachsene stellt sich aber immer wieder die Aufgabe, die Augen offen zu halten und zu schauen an welchen Stellen Kinder in demokratischer Weise ihre Angelegenheiten selbst in die Hand nehmen können und dabei Selbstwirksamkeit erleben.